

(Online library) Ihn halten, wenn er fällt: Roman

Ihn halten, wenn er fällt: Roman

Von Jan Stressenreuter
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #203207 in eBooksVerffentlicht am: 2004-02-27Erscheinungsdatum:
2004-02-27File Name: B00XP98EY2 | File size: 72.Mb

Von Jan Stressenreuter : Ihn halten, wenn er fällt: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ihn halten, wenn er fällt: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen16 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. anders als love to love you, aber sehr lesenswertVon Ein KundeIn seinem zweiten Roman beschreibt Stressenreuter die

Beziehung zwischen einem etwa 40-jährigen, fest im Leben stehenden Journalisten mit einem etwa 20-jährigen, lebensfrohen Studenten, der in erster Linie das Leben genießen und seinen Spaß haben will. Und bei so einer Konstellation muß es ja zwangsläufig zu Problemen und Reibereien kommen...aber mehr wird nicht verraten ;-) Das klingt zwar jetzt nach einer Geschichte, wie sie schon x-mal erzählt wurde, aber Stressenreuter umschiffet gekonnt alle Untiefen der Trivialität: Perspektivenwechsel; mehrere überraschende Wendungen, die einen fröhlich zum Weiterlesen treiben; alles gewürzt mit einer gesunden Dosis Humor (bei mir waren alle Stadien zwischen Schmunzeln und lautem Losprusten dabei); alle Charaktere sind liebevoll und detailliert gezeichnet (und auch zuerst realistisch - ich habe mich mehrmals dabei ertappt, Figuren aus dem Buch mit realen Personen zu vergleichen); und vor allem: die Geschichte ist sehr gut durchdacht und in sich absolut stimmig! Alles in allem: Wer sich nicht daran sträut, da es hier um Homosexuelle geht (leider muß man das immer noch hinzufügen), kann ruhigen Gewissens zugreifen - eine tolle Geschichte hervorragend erzählt. Stressenreuter beherrscht sein Handwerk! 14 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. überraschend - und gut! Von Ein Kunde Zwei Jahre habe ich auf den Nachfolger von Love to love you, Baby gewartet, und ich bin nicht enttäuscht worden, allerdings überrascht. Jan Stressenreuter hat anscheinend keine Lust, sich in eine Schublade stecken zu lassen und hat einen Roman verfasst, der dsterer und dunkler ist als sein Vorgänger - aber mindestens genauso spannend und literarisch gekonnt. Erzählt wird die Geschichte von Johannes und Lukas, die nach vier Jahren Beziehung eigentlich nicht mehr wissen, warum sie überhaupt noch zusammen sind. Was den besonderen Kick dieses Romans ausmacht, ist, dass dieselben Ereignisse zweimal erzählt werden, jeweils aus der Perspektive eines der Hauptcharaktere. Das hätte richtig langweilig werden können, aber das Gegenteil ist der Fall, weil beide Männer das Geschehene völlig unterschiedlich interpretieren und der Leser mit seinen Sympathien hin- und hergerissen wird. Und der Schluss ist wirklich Klasse gemacht - und überraschend! übrigens kann Stressenreuter auch bei einem ernsten Thema seinen Hang zu skurrilen Charakteren und grotesken Situationen nicht verleugnen, denn wer käme sonst auf den Gedanken, zwei schwule Ratten in die Romanhandlung zu integrieren.... Ein toller Roman, sehr zu empfehlen! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessante, sehr gute Art der Geschichtenerzählung Von Alexander Forster Das Buch hat mich berührt, es ist eine für mich völlig neue Art eine Geschichte zu erzählen. Hinterher weiß man gar nicht, wer eigentlich der "böse Bube" ist. Denn ein Paar erzählt sich gegenseitig nacheinander, die Geschichte ihrer Beziehung. Jeder beschreibt die gleichen Erlebnisse aber sehr unterschiedlich. Wer gerne liest und ein kleines bisschen dabei nachdenken möchte, kommt hier auf seine Kosten!

Kurzbeschreibung Lukas und Johannes - zwei Männer, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Johannes, der sorglose Student, der in den Tag hineinlebt. Lukas, der erfolgreiche Journalist, der Karriere machen will. Gegenstände ziehen sich bekanntlich an. Doch im Laufe der Zeit müssen beide erkennen, dass jede große Liebe dem Partner viel Macht gibt und dass niemand davor gefeit ist, diese Macht zu missbrauchen. Es kommt zur Krise. Und beide glauben, Recht zu haben. Jeder hält an seiner Sicht auf die Dinge fest. Jeder versucht, Worte zu finden, um die Probleme zu kitten, um sich ins beste Licht zu rücken, aber auch um den Leser auf seine Seite zu ziehen. Jan Stressenreuter jongliert mit literarischem Geschick über den schmalen Grat zwischen Wahrheit und Lüge, beweist, dass jede Geschichte mehrere Perspektiven hat, und wartet mit einem überraschenden Schluss auf... Ein raffiniert, fast schon kriminalistisch-anspruchsvolles Melodram einer Beziehung zwischen zwei Männern, die nach vier Jahren aus den Fugen gerät: Liebe, Zorn, Eifersucht, Betrug, Sex und Alltag bestimmen das Leben von Lukas und Johannes. Absolut clever benutzt Jan Stressenreuter in ihm halten, wenn er filmt einen erzählerischen Trick: Er erzählt die Geschichte der Liebe zwischen seinen Protagonisten doppelt -- einmal aus der Sicht von Johannes, einmal aus der Sicht von Lukas. Für den Leser beginnt eine unheilvolle Grubelei, ganz so, wie es Lukas und Johannes in ihrer Beziehung auch ergeht. Wer hat wen wann mit wem betrogen? Stimmt die Geschichte von Lukas, oder war der Seitensprung in der Waschküche mit geilem Sex auf einem alten Sofa doch ganz anders? Jan Stressenreuter gelingt es meisterhaft und mit frechem Charme und etwas Ironie, seinen Leser mit auf die Reise nach der Wahrheit einer Beziehung zu nehmen. Dass das Unterfangen zum Scheitern verurteilt ist, wird spätestens beim Wechsel der Erzählperspektive deutlich. Hin- und hergerissen grübelt man, was wohl stimmen mag. Warum scheint Johannes so leichtlebig, warum ist Lukas so nachtragend? Würde man es selbst im eigenen Leben, in der eigenen Beziehung, auch? Die Erzählung, eigentlich auf ein Happy End programmiert, nimmt eine jähre Wende. Ein Unfall zwingt Johannes und Lukas, ihr Leben und damit ihre Beziehung neu zu ordnen. Doch damit beginnen sie erst, ihre gemeinsame Vergangenheit aufzuarbeiten -- und der Titel der Erzählung erfährt seinen zweiten Sinn. Es bleibt spannend: Lesevergnügen pur! --Martin Kilgus Kurzbeschreibung Lukas und Johannes - zwei Männer, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Johannes, der sorglose Student, der in den Tag hineinlebt. Lukas, der erfolgreiche Journalist, der Karriere machen will. Gegenstände ziehen sich bekanntlich an. Doch im Laufe der Zeit müssen beide erkennen, dass jede große Liebe dem Partner viel Macht gibt und dass niemand davor gefeit ist, diese Macht zu missbrauchen. Es kommt zur Krise. Und beide glauben, Recht zu haben. Jeder hält an seiner Sicht auf die Dinge fest. Jeder versucht, Worte zu finden, um die Probleme zu kitten, um sich ins beste Licht zu rücken, aber auch um den Leser auf seine Seite zu ziehen. Jan Stressenreuter jongliert mit literarischem Geschick über den schmalen Grat

zwischen Wahrheit und Lge, beweist, dass jede Geschichte mehrere Perspektiven hat, und wartet mit einem
berraschenden Schluss auf.